

Riesenbonbon enthüllt



Nach dem Empfang erläuterte unter anderem ...

BM-Bild



... Stephan Kulawik in Vorträgen die Entstehung sowie die Vorzüge der WT 1000. BM-Bild

WUMAG enthüllte termingerecht am 7. September den höchsten Gipfelstürmer – die WT 1000 – vor rund 150 geladenen Gästen. Mit Hilfe einer WT 450 wurde die – laut Hersteller – höchste Arbeitsbühne der Welt von ihrem „Bonbonpapier“ befreit.

Der mit Spannung erwarteten Enthüllung waren zunächst kurze Vorträge zur WT 1000 vorangegangen. Darin wies beispielsweise Ludger Greskötter, Geschäftsführer der WUMAG Elevant GmbH, auch darauf hin, dass die erste WT 1000 für die Eisele AG bestimmt sei, während bereits im Oktober die Auslieferung der zweiten 102,5 m-Maschine an die Schirmer Hubarbeitsbühnen-Vermietung in Ulm-Donau folgen würde.

Meilenstein WT 1000

Der Grundstein für den neuen Gipfelstürmer wurde im Mai 2006 gelegt, als das Unternehmen mit Tadano Faun ein Übereinkommen über die Verwendung eines modifizierten Tadano Faun-Fahrgestells traf, erläuterte Greskötter. Nun konnte die Entwicklungsarbeit für den Bühnenaufbau beginnen. „Die WT 1000 ist eine komplette Neuentwicklung mit mehreren 1.000den Entwicklungsstufen“, berichtete der Geschäftsführer.

Auch wenn das Bühnenkonzept, Unter- und Oberarm, schon bei der WT 850 realisiert wurde, so weist die WT 1000 jedoch eine doppelt so hohe Steifigkeit auf wie die WT 850.

Die termingerechte Fertigstellung wurde durch einen Brand in einer Produktionshalle, der eine 4-wöchige Zwangspause zur Folge hatte, gefährdet. Dank der engagierten und erfahrenen

Mitarbeiter konnte dieser Rückschlag jedoch kompensiert werden, sodass fristgerecht geliefert werden konnte, betonte Greskötter.

Mittlerweile liegen für die WT 1000 elf Bestellungen vor (die Eisele- und Schirmer-Maschine eingeschlossen). Derzeit arbeitet WUMAG an der Produktionsausweitung, sodass ab nächstem Jahr fünf Maschinen pro Jahr gefertigt werden können. Selbstverständlich geht auch die Produktion der weiteren Großmaschinen in Krefeld weiter. Die auf der bauma neu vorgestellte WT 700 mit 70 m Arbeitshöhe, wurde seit der Großmesse schon 15-mal verkauft. Auch am Produktionsstandort Ebersbach wird die Montagekapazität momentan erweitert. Hier entstehen zusätzliche 960 m² Montagehalle und 2.000 m² Lagerhallen.

Als Grund für die zahlreichen nationalen und internationalen Kaufentscheidungen nannte Greskötter das in den letzten Jahren international ausgeweitete Servicenetz, das auch den Export angekerbelt habe. Probleme bereitet laut Greskötter die erneute Stahlknappheit. Mit dem Erwerb der Mageba Stahl- und Gerätebau GmbH ist das Unternehmen aber auch diesbezüglich unabhängiger.

„Die Anforderungen an die WT 1000 liegen in den Bereichen Windkraftanlagen, der Petrochemie, dem Zugang zu hohen Gebäuden sowie von Funksendemasten, hier sei das Stichwort UTMS ge-



Das „Riesenbonbon“ ... BM-Bild

... wird enthüllt.

BM-Bild





Die Jungfernfahrt bestritten die WUMAG-Führungsetage sowie der neue Besitzer (v.l.): Claus Eisele, Jürgen Schroeder, Geschäftsführer WUMAG GmbH, Marius Bartsch, Leiter der Entwicklung WUMAG Elevant GmbH, und Ludger Greskötter, Geschäftsführer WUMAG Elevant GmbH. BM-Bild

nannt“, so Vertriebsleiter Stephan Kulawik im Anschluss an Ludger Greskötter.

Die Herausforderung lag hierbei in der Wahl des geeigneten Trägerfahrzeugs. Da viele der genannten Einsatzorte von schlecht befestigtem Untergrund umgeben sind, wurde ein geeignetes Trägerfahrzeug mit vergleichsweise hoher Traktion und Manövrierbarkeit im

Gelände benötigt. Gleichzeitig sollte wegen der europäischen Genehmigungspraxis das zulässige Gesamtgewicht von 60 t nicht überschritten werden.

Anforderungen, die nach Angaben des Bühnenherstellers beim Tadano Faun ATF 110 G-5 AT-Kranchassis in idealer Weise verwirklicht werden konnten. Der Allrad-Unterwagen weist unter



Ein Blick aus 102,5 m.

BM-Bild

anderem eine 10 x 8 x 8 5-Achs-Konfiguration sowie eine Hundeganglenkung zur seitlichen Versetzfahrt auf, sodass auch Cityeinsätze problemlos bewältigt werden können, und erreicht mit seinem 390 kW (530 PS) starken Mercedes-Benz-Dieselmotor eine Straßengeschwindigkeit von 85 km/h.

Die WT 1000 bietet vier verschiedene Abstützvarianten: beidseitig voll, links voll/rechts halb, links halb/rechts voll sowie beidseitig halb ausgefahren. Bei beidseitig halb ausgefahrenen Stützen werden noch die Leistungsdaten der WT 850 – 85 m Arbeitshöhe und 29 m seitliche Reichweite erzielt. Gesteuert werden die Stützen über ein Multifunktions-Grakdisplay an beiden Fahrzeugseiten. Sie sind EN 280 gemäß mit Stützenpositions- und Bodendruckabfrage ausgerüstet.

Im abgestützten Zustand kann der komplett eingefahrene Bühnenaufbau mit dem Drehturm um 90° geschwenkt werden. Dies erlaubt es, mit dem Heck dicht an Gebäude heranzufahren, da kein Platz für das Aufrichten des Armsystems nach hinten benötigt wird.

Der Bühnenaufbau, mit endlosem Schwenkwinkel des Drehturms, der WT 1000 ist in Gelenkteleskoptechnik ausgeführt und verfügt über fünf Unterarmteleskope, drei Oberarmte-

leskope und einen um 115° drehbaren Korbarm. Angetrieben wird die Hubvorrichtung über einen separaten Hydraulikkreislauf von einem Oberwagenmotor auf dem Drehtisch mit 135 kW (184 PS).

Das Drehmoment von Unter-/Oberarm gibt der Hersteller mit 100 tm an. An Hydraulikflüssigkeit kommen insgesamt 1.500 l zum Einsatz. Davon werden alleine für die beiden Hauptteleskopzylinder 550 l benötigt. Wie Stephan Kulawik im Vortrag erörterte, kommt dabei Bio-Öl zum Einsatz.

Mit Schwerlastkorb sind bis zu 600 kg Nennlast möglich. Der hydraulisch ausziehbare Teleskopkorb stellt immerhin noch 530 kg Tragfähigkeit bereit. Der Korb bietet eine maximale Fläche von 3,88 m x 1,05 m ohne Nennlastreduzierung im beweglichen Teil. Der Teleskopkorb ist für das so genannte PowerLift-System vorbereitet, das die bequeme und sichere Handhabung von schweren und sperrigen Lasten ermöglicht.

Zudem ist der Arbeitskorb der WT 1000 mit einer Lastöse ausgestattet, mit der bis zu 530 kg/600 kg – je nach verwendetem Korb – gehoben werden können. Ein „Klappsitz“ im Korb zählt ebenso zur Serie wie der Drehwinkel von 2 x 84°. BM

Technische Daten WT 1000

Max. Arbeitshöhe	102,5 m
Max. Korbbodenhöhe	100,5 m
Max. seitliche Reichweite (Nennlast)	36 m (200 kg)
Max. Nennlast	600 kg
Schwenkbereich Drehturm	endlos
Drehwinkel Korbarm	115°
Max. Korbabmessungen (L x B)	3,88 m x 1,05 m
Abstützbreite halbe Abstützung	5 m
Abstützbreite volle Abstützung	7,5 m
Führerscheinklasse	C/2
Fahrzeuggesamtlänge	ca. 16 m
Fahrzeuggesamtbreite	ca. 2,75 m
Durchfahrtshöhe	max. 3,99 m

Wer Ihre Bühne bewegt, zahlt.
In Euro oder Jahren!

Höhere Mieterlöse durch Nutzungskontrolle + zertifizierter Diebstahlschutz.

MINIDAT.DE

